

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Les deux journées - Don Mus.Ms. 248a,b

Cherubini, Luigi

[S.l.], 1820 (1820c)

Alt [II] [3. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-74366

o
Mus. No. 2486

Graf armand
oper in 3 Akten

Polkatsch Cor

Alto



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Erster Alt Facet

Zter Alt.

No. 1. Cor.

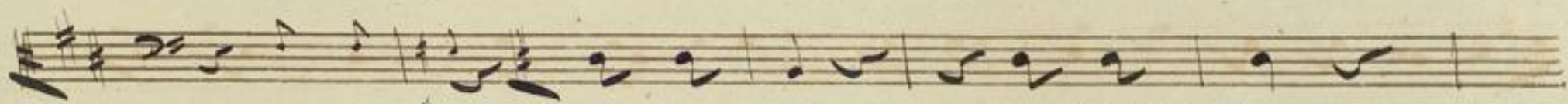
Sostenuto *14.* *14.*

24.
Violino

Gibt kein Fandou gibt kein Fandou gibt kein Fan-

Alto
dow, gibt kein Fr = bu = uru Wanny bi =

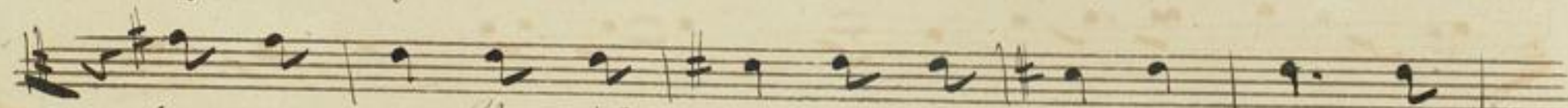
rauff Lieb und Mut
 Rauff d' Hoff
 fultat
 und fultat und so willt die An-
 den so willt die An- den
 gibt kein Pardon nicht
 gibt kein Pardon
 den nicht
 gibt kein Subarmen
 gibt kein Subarmen
 den, nicht nicht, gibt kein Subarmen



Stanny bewußt Staus u. Her



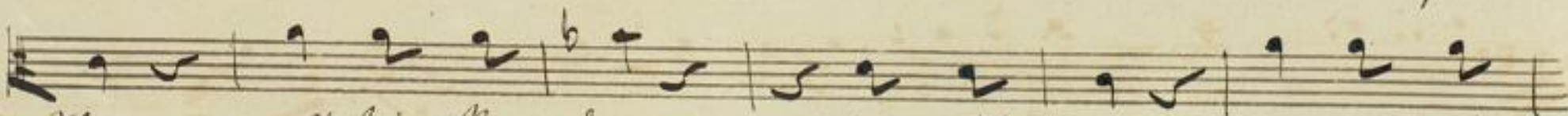
Stanny ba = wußt Lieb u. Man fultat un



fultat un Lieb u. Man fultat un so willt dir



Or = = dan so willt dir Or = = dan Staus u.



Her gabb kein Fur = don Staus u. Her gabb kein Fur =



don fultat un gabb kein Fur = don Stanny ba =



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

wuoft Dinnß u. Von Lieb u. Man fultat un, Lieb u.

Man fultat un Lieb u. Man fultat un yabt kein Fur=

dou yabt kein Furdou yabt kein Furdou fultat

un fultat un 18. de 5 7.

Ein

Annyfte Luft = fann = bit = un fann =

ist für = ta = m

na pflist

29. 7.

18.

Ja dan Dienst

1. 5.

wind gut ba = las = was

2.

wind gut ba = las =

31.

und mein

mein gibt kein Fanden

mein mein = - gibt kein Ge-

bar = = man mein = = =

Stimm be-wirft Stump'w. God

Lied'w. Man fultat und fultat

und so willt die Or - - - - - und so willt die

Or - - - - - den Knopf d. Hof gabt kein Fardow Knopf d.

Hof gabt kein Fardow . faltet nun gabt kein Far-

den, Feing bewacht, Knopf d. Hof, Feing bewacht, Knopf d. Hof, Schib d.

Man faltet nun, Schib d. Man faltet nun - - - - - faltet

kein Ju - bar - - - - - man, faltet kein Ju - bar - - - - - man

A handwritten musical score on aged paper, consisting of four staves of music. The lyrics are written in German cursive below the notes. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The lyrics for the first staff are "wein" followed by a colon and a dash, and "yabt kein Fun = dou =". The second staff continues with "Christ S. Man fultat un yabt kein Fun =". The third staff has "dou yabt kein Fun dou yabt kein Fun Christ S.". The fourth staff ends with "Man fultat un." and a double bar line. Below the fourth staff are two empty staves.

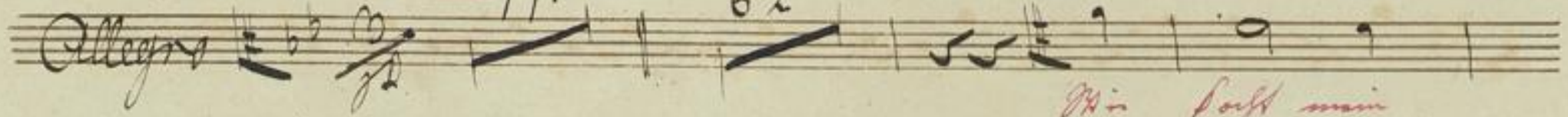
wein : - : - : - , yabt kein Fun = dou =
 = Christ S. Man fultat un yabt kein Fun =
 dou yabt kein Fun dou yabt kein Fun Christ S.
 Man fultat un.



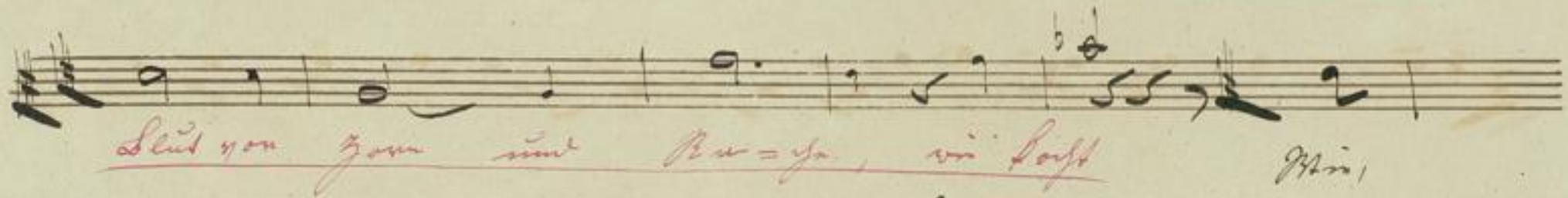
No 2. melodrama

ii.

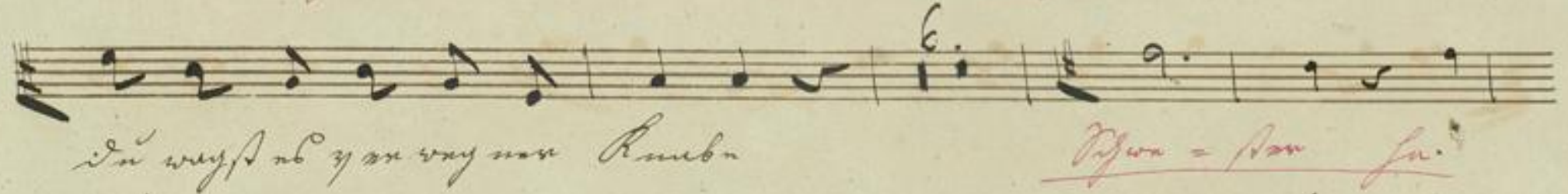
62

Allegro 

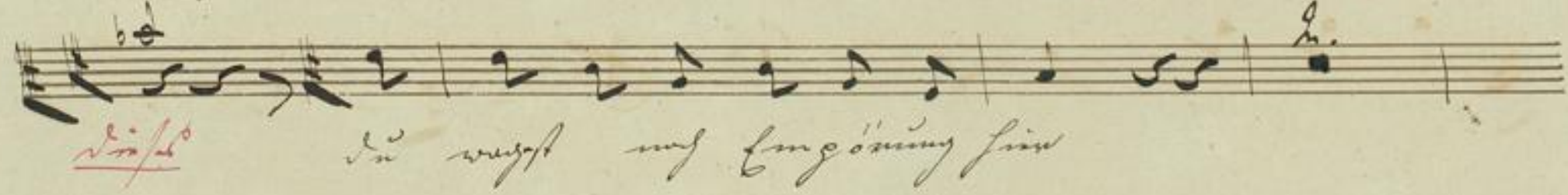
Wie hoch mein



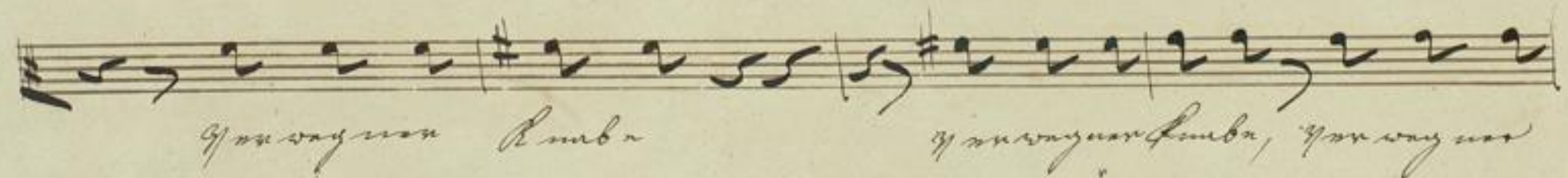
Sieh you from sind Ru=ge, wie hoch *Mari,*



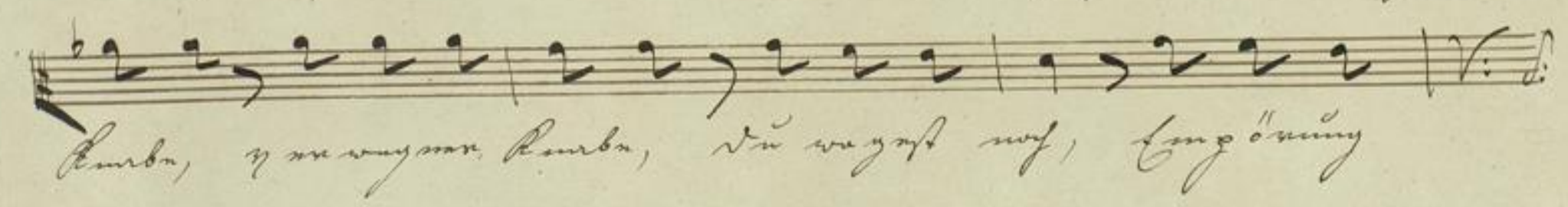
du weisst ob you way von Rumben Pfuer = der fu.



Wiss *du weisst auf Engönnung sein*



you way von Rumben you way von Rumben, you way von



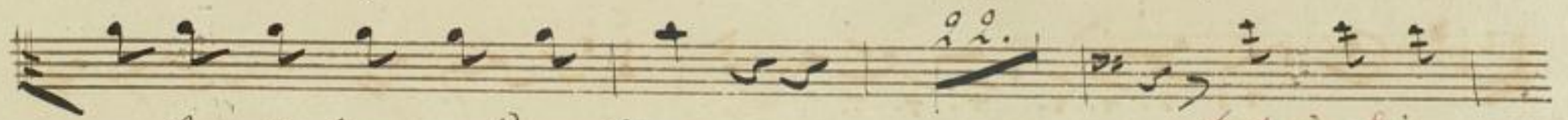
Rumben, you way von Rumben, du weisst auf, Engönnung



Sieh, du weyest mich von wey man kumbt, von wey man



kumbt von wey man kumbt du weyest mich, du



weyest mich lang erung sieh

fort in die

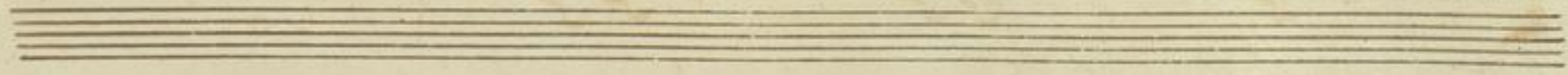


Wunder, was er hat uns, fort in die Wunder.

was wey man



Amen = = =



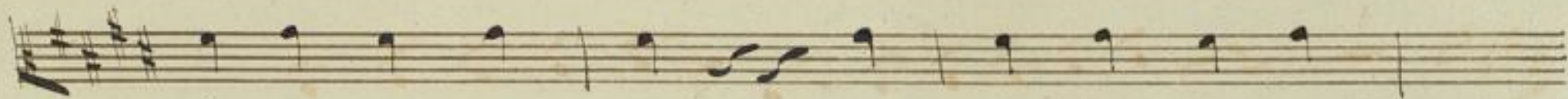
No. 3. Facet.

No. 4. Finale.

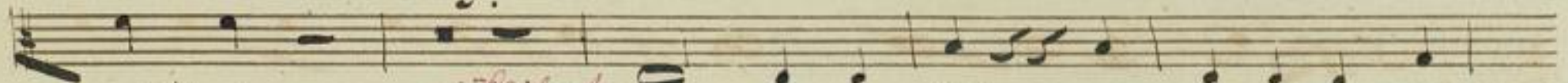
Allegro $\frac{4}{2}$ *Andantino* $\frac{2}{4}$

Allo

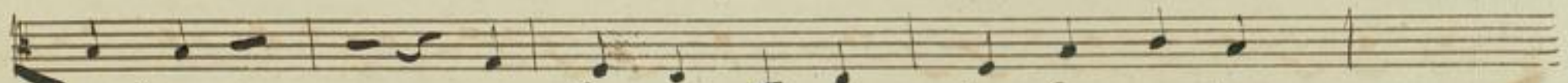
fort fort, fort fort, fort
 fort g a p e r w i n d m i t t l u n g z u g u n d a n t, fort
 fort, fort fort, fort fort, g a p e r w i n d m i t t l u n g g a =
 g u n d a n t, fort fort, fort, fort, fort,



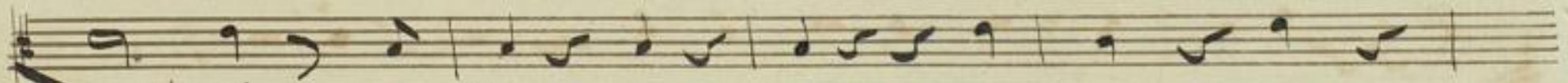
Foot - - - - zu schwind, mit lang zu =



zuwend *glücklich* muß sein zuwend, still still sein Wort zu =



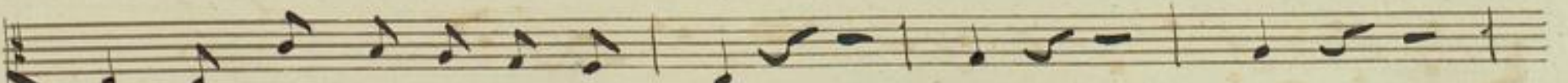
glückwort, muß sein zuwend, still, still sein Wort zu =



glückwort, so süßst man zu, so süßst man



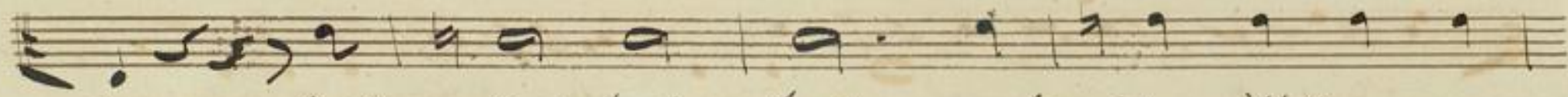
zu *zu zu auf an pönt.* den süßst man zuwend =



loft zu ein/ren Mauffan fin, zu, zu,



Du bist einig mit uns in dem
von unsrer Braut



ein, fort fort, fort, fort, ja sie wird nicht lang zu =



zueinst, fort, fort, fort, fort, fort = = = =



=, ja sie wird nicht lang zu zueinst *glücklich =*



Muss sein zu sein, Still, Still sein wird zu glücklich *aus*



sein zu sein, Still, Still sein wird zu glücklich, 10

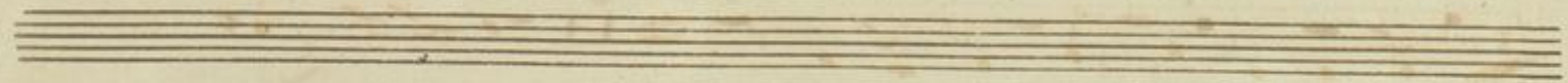
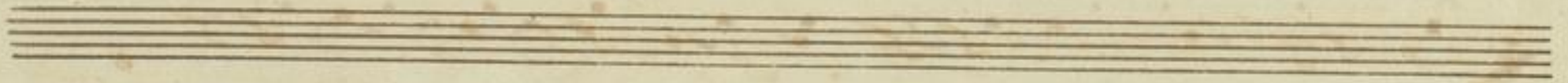
fängt man ihn, so fängt man ihn fort
 fort, fort fort, gescheint nicht lang zu dauern,
 muß man zusehen, Still, Still. Ein Wort zu glücken, fort
 fort, fort, fort, so fängt man ihn, fort
 fort, fort, fort, fort fort, fort fort, nicht
 Ein zusehen, Still, Still Ein Wort zu glücken = dauern, so

fängt man ihn, so fängt man ihn fort, fort fort ^{2.}

fort, so fängt man ihn fort, fort fort fort so fängt man ^{2.}

ihn, fort fort, fort fort, Zeit Will Zeit Will

la. ^{28.}



Actus 3.

No 1. 2. 3. Favet.

No 4 Coro.

6. *Sostenuto* Musical notation on a staff with a treble clef and a common time signature.

3. *Allo* Musical notation on a staff with a treble clef. Includes the word *Recitro* written in red below the staff.

2. *allegro* Musical notation on a staff with a treble clef. Includes the tempo marking *moderato* and the lyrics *Kunst, was ist die/er für eine* written in red below the staff.

3. Musical notation on a staff with a treble clef. Includes the tempo marking *allegro* written in red below the staff.

mand. Ammunt, do ammunt, do ammunt =

S. *S.* er ist nun in un/ser gn

welt nun in un/ser er ist nun in un/ser gn =

welt nun in un/ser gn welt, walch glüblig n bey ab an =

seit, walch glüblig n bey ab an = seit walch glübli =

er bey ab an = seit,

ist *mir* *in* *unser* *ge-* *walt* *mir* *in* *unser* *an*

ist *mir* *in* *unser* *ge* *walt* *mir* *in* *unser* *ge-*

welt, *wahr* *glück* *li-* *ge* *ben* *an* *ge* *walt* *wahr* *glück* *li-* *ge* *ben* *an* *-*

ge *walt,* *wahr* *glück* *li-* *ge* *ben* *an* *-* *ge* *walt,* *an*

ist *ja* *er* *ist,* *mir* *in* *unser* *ge* *walt,* *an* *-*

ist, *ja* *er* *ist* *ja* *er* *ist* *mir* *in* *unser* *ge-*

welt, walf glückli = iſt ba = yn ba n ſmit, walf glückli =

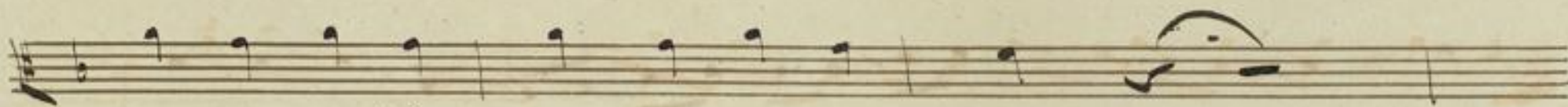
iſt ba yn ba n ſmit, er iſt, ju er iſt, nun in

im/ner yn walt, er iſt ju er iſt, ju er

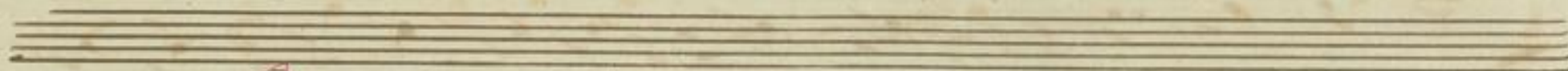
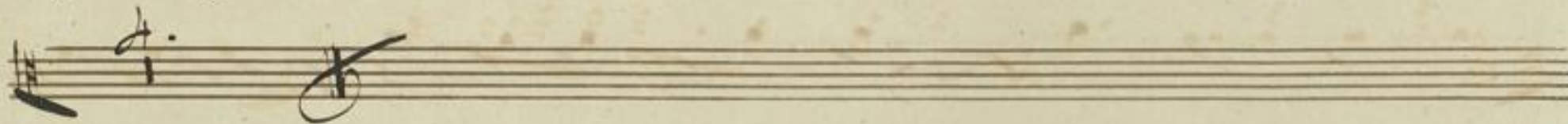
iſt nun in im/ner yn walt, walf glückli = iſt ba yn ba n =

ſmit, walf glückli iſt ba yn ba n ſmit, walf glückli = iſt ba =

yn ba n = ſmit walf glückli = iſt ba yn ba n =



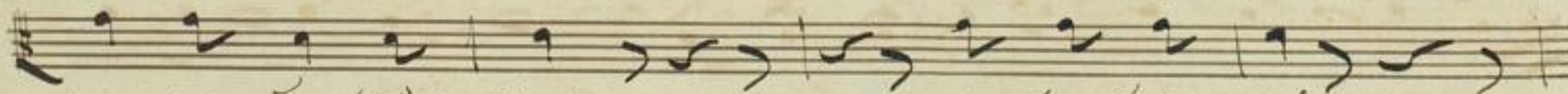
mit, wald glücklich n' bey ab an = seit.



No. 5. Schluss Cür



Die Unschuld



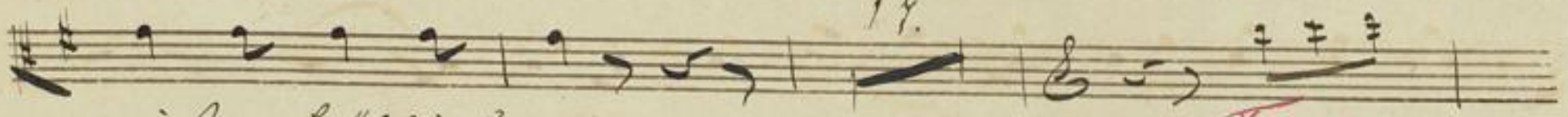
sieht, die Unschuld sieht,

ihre Tugend weiß,



ihre Tugend weiß, diesen seligen Tag, den

14.

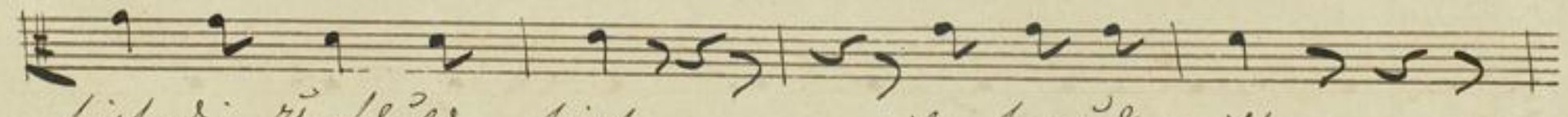


weinst an frohlichkeit,

Flauto.

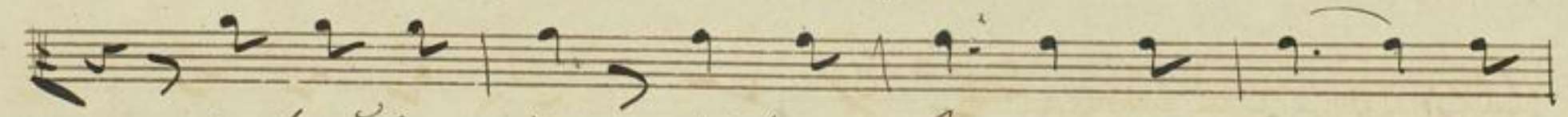


die Unschuld



singt, die Unschuld singt,

ihre Freunde weißt,



ihre Freunde weißt,

diesem Jahren

Tag der



weinst an frohlichkeit, die fließt der Menschlichkeit zu

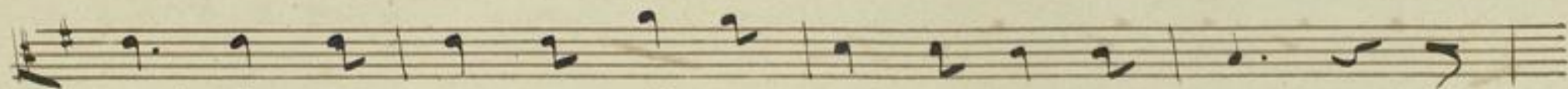


über, gibt Lieder - Pfen zu Freunden - sind,

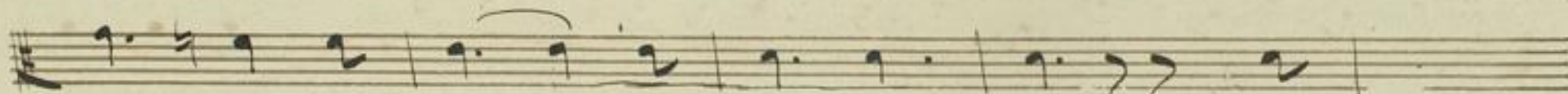


BLB

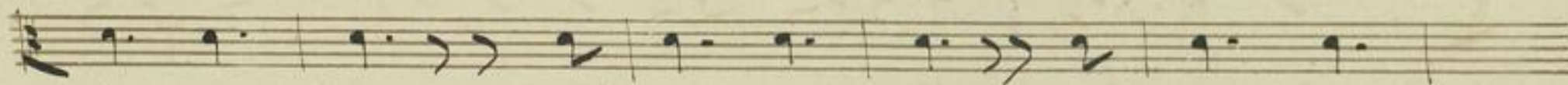
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



gibt, lüchli = psen gibt lüchli = gu' freuden freud,



gibt lüchli = psen gu' = freuden = freud, gu' =



freuden = freud, gu' = freuden = freud, gu' freuden =

